

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

WANDEL
ZEITEN
WANDEL
ZEITEN

Filmreihe Zeitschnitt 2020

Europa zwischen Krieg und Frieden



Foto: Bundesverband Jugend und Film e.V.

Filmveranstaltung
am 25. August 2020 um 20:00 Uhr
Weltspiegelkino Finsterwalde
Karl-Marx-Straße 8
03238 Finsterwalde

Eintritt 3 EUR

FILMMUSEUM POTSDAM

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Im Jahr 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. In Berlin und Brandenburg endeten die Kriegshandlungen erst kurz vor der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945. Mit Filmen aus beiden Teilen Deutschlands und auch aus anderen europäischen Ländern thematisiert die Film- und Veranstaltungsreihe ZEITSCHNITT in diesem Jahr europäische Realitäten zwischen Krieg und Frieden. Die Filme erzählen das Erleben aus verschiedenen Blickwinkeln und laden zum Nachdenken darüber ein, was vor 75 Jahren passierte, wie uns dies bis heute prägt und welche Verantwortung wir Deutsche auch heute noch haben.

Der Krieg ist aus

Frankreich 1989, 89 Minuten, Spielfilm, FSK: ab 12

R: Jean-Loup Hubert

D: Antoine Hubert, Julien Hubert,
Richard Bohringer

1944 in einem kleinen Dorf in Frankreich. Nach dem Rückzug der deutschen Besatzung bereitet sich die Bevölkerung auf den feierlichen Empfang der amerikanischen Truppen vor. Doch statt der erwarteten US-Amerikaner sind es SS-Einheiten, die nun in das Dorf einziehen. „Dies ist kein realistischer Film. Es ist eine Parabel, ein philosophisches Märchen, das ich ... für alle Kinder geschrieben habe. In einer Zeit, in der der Krieg ständig in den Medien präsent ist, so dass wir uns immer mehr daran gewöhnen, in einer Zeit, in der Kinder in allen Teilen der Welt täglich in Konflikte verwickelt werden, scheint es mir um so nötiger, ihnen anders davon zu erzählen.“ (Jean-Loup Hubert)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
Evangelischen Trinitatisgemeinde Finsterwalde.